

## SICHERHEITSDATENBLATT

## Mischbett-Ersatzharz UG (DE)



Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	25.10.2018
Änderungsdatum	24.06.2021

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Mischbett-Ersatzharz UG (DE)
Artikelnr.	Mischbett-Ersatzharz: DIB25 / DIP25; Harzpatrone: 17201 / RORES; Quick Change Harzbeutel: DIB61 / DIB64 / DIB84; HydroPower DI Filter: DI12T / DI12W / DI24C / DI24T / DI24W / DI48C / DI48T / DIBCC / DIBCW / AK158 / AK159 / DIBCF; HydroPower DI Set: DIK12 / DIK24 / DIK48 / DIO12 / DIO24 / DIO48; Ultra HydroPower: DIUH1 / DIUH2 / DIUH3; Ultra HydroPower Kit: DIUK1 / DIUK2 / DIUK2U / DIUK2S / DIUK2F / DIUK3 / DIU01; Refill pack: DIUB1 / DIUB2 / DIUB3 / DIBCB
Erfordernis eines SDB ist hinfällig	Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft, so dass keine Verpflichtung zur Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes nach REACH Art. 31 Abs. 1 besteht. Die vorliegende Produktinformation ist im Format nach REACH Anhang II erstellt, um die Informationspflichten nach REACH Art. 31 Abs. 3, Art. 32 und Art. 33 auch für Produkte, für die kein Sicherheitsdatenblatt bei Lieferung erforderlich ist, zu erfüllen.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion	Beschreibung: Ionenaustausch
Produktgruppe	Reinigungsmittel
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Demineralisierung
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.
Industrielle Nutzung	Ja
Professionelle Nutzung	Ja
Verwendung durch Verbraucher	Nein

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Unger Germany GmbH
Postadresse	Piepersberg 44
Postleitzahl	D-42653
Ort	Solingen
Land	Deutschland
Tel.	+49 (0) 212 2207 0
Fax	+49 (0) 212 2207 222
E-Mail	<a href="mailto:compliance@ungerglobal.com">compliance@ungerglobal.com</a>
Website	<a href="http://www.ungerglobal.com">www.ungerglobal.com</a>

### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: +49 (0) 212 22 07 0 Beschreibung: Geschäftszeiten: Montag-Donnerstag 8 Uhr – 17 Uhr, Freitag 8 Uhr – 16 Uhr
-------------------	--

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung Noten CLP	Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft.
---------------------------	---

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
---------------------	---

### 2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Rutschgefahr beim Verschütten des Harzes.
Auswirkung auf die Gesundheit	Harz kann Augen- und Hautreizungen verursachen, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Auswirkung auf die Umwelt	Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.
Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung	Keine Informationen erforderlich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
-----------------	------------	-----------------	--------	---------

Anionenaustauschharz (EU)	CAS-Nr.: 69011-18-3	Eye Irrit. 2; H319	50 – 60 % Gew./Gew.
Kationenaustauschharz (EU)	CAS-Nr.: 69011-20-7	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	40 – 50 % Gew./Gew.
Beschreibung der Mischung	Kugelförmige Partikel +1,2 mm < 5%, – 0,3 mm < 1% . Fest. Bernsteinfarben. In Wasser gelagert.		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Einatmen	Bei der vorliegenden Produktform ist die Gefahr des Einatmens minimal. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 – 300 ml). Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Siehe Abschnitt 11.1 – Information über toxikologische Wirkungen.
---------------------------------	---

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.
Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Kein spezifisches Antidot bekannt.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Dieser Stoff ist nicht entzündlich.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid (CO). Kohlenwasserstoffe. Organische Zersetzungsprodukte. Schwefelige Gase (SO <sub>x</sub> ).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
------------------------------	---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer eingegrenzten Fläche.
Einsatzkräfte	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
-----------------------	---

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sonstige Angaben	Aufkehren oder mit einem Industriestaubsauger aufnehmen, im geschlossenen Behälter zur Entsorgung lagern.
------------------	---

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung
----------------------	---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.
------------	--

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.
----------	--

### Bedingungen für die sichere Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenräumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.
Hinweise zur Lageranordnung	Keine Unverträglichkeiten bekannt.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen	Siehe Abschnitt 1.2
--------------	---------------------

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Biologischer Grenzwert	Empfohlenes Überwachungsverfahren: DFG Luftanalysen: Probenahme und Bestimmung von Stäuben und Inhaltsstoffen. BIA Arbeitsmappe: 7284 Einatembare Fraktion / 6068 Alveolengängige Fraktion
------------------------	---

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen.
Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung	Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

#### Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz, Anmerkungen	Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.
--------------------------	--

#### Handschutz

Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt	Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.
---	---

#### Hautschutz

Hinweise zum Hautschutz	Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.
-------------------------	---

#### Atemschutz

Atemschutz	Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Staub geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter (Typ P2) tragen.
------------	--

#### Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen	Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.
----------------------------	--

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Kugelförmige Partikel +1,2 mm < 5%, - 0,3 mm < 1% Feststoff.
Farbe	Bernsteingelb.

Geruch	Fast geruchlos.
pH	Status: Im Lieferzustand Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.  Status: In wässriger Lösung Wert: 6 – 8 Methode: wässrige Suspension
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Siedepunkt	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	Wert: > 230 °C Bemerkungen: Trockenes Produkt entflammt
Verdunstungsrate	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Dampfdruck	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: 1,2 g/cm <sup>3</sup> Temperatur: 20 °C
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Nicht löslich in Wasser.
Zündtemperatur	Wert: > 500 °C
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Viskosität	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

## 9.2. Sonstige Angaben

Schmelzpunkt	Bemerkungen: Keine Daten verfügbar
--------------	------------------------------------

## Physikalische Gefahren

Inhaltsstoffe der VOC	Bemerkungen: Keine Daten verfügbar
Partikelgröße	Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Unter Normalbedingungen stabil
-------------	--------------------------------

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.
-------------------------------------	---

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Erhitzen.
----------------------------	-----------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Stark oxidierende Stoffe.
-----------------------	---------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Nitrose Gase (NO <sub>x</sub> ). Schwefelige Gase (SO <sub>x</sub> ). Organische Zersetzungsprodukte.
---------------------------------	--

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Einatmen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Hautkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Länger dauernder Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.
Augenkontakt	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen.
Verschlucken	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen. Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.
Sensibilisierung	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Mutagenität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Karzinogenität, weitere Informationen	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Teratogene Eigenschaften	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Reproduktionstoxizität	Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich keine subchronische Toxizität.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne chronische Toxizität.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der Produkteigenschaften – feste kugelförmige Partikel von +1,2 mm < 5%, – 0,3 mm < 1% – ist Aspiration technisch nicht machbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aquatisch, Anmerkungen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------------	---

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Langlebigkeit und Zersetzbarkeit, Anmerkungen	Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.
---	--

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
---------------------------	---

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant.
---------------	---

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotential	Bemerkungen: Ozonabbaupotential nicht bekannt.
--------------------	--

Fotochemisches Ozonbildungspotenzial	Bemerkungen: Ozonbildungspotential nicht bekannt.
--------------------------------------	---

Globales Erwärmungspotential	Bemerkungen: Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.
------------------------------	--

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angeben.
---------------------------------------	--

Relevante Abfallverordnung	Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU und Abfallverzeichnis (AVV)
----------------------------	--

Produkt ist Gefahrgutmüll	Nein
---------------------------	------

Verpackung ist Gefahrgutmüll	Nein
------------------------------	------

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 190905 gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
---------------------------	---

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## 14.1. UN-Nummer

Bemerkungen	Keine Empfehlung angeben.
-------------	---------------------------

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen	Keine Empfehlung angeben.
-------------	---------------------------

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen	Keine Empfehlung angeben.
-------------	---------------------------

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

#### 14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Empfehlung angegeben.
--	-----------------------------

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Produktname	Keine Empfehlung angegeben.
-------------	-----------------------------

#### Sonstige zutreffende Hinweise

Zusatzinformationen	Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).
---------------------	---

#### ADR/RID Weitere Informationen

ADR Weitere Informationen	Keine Empfehlung angegeben.
---------------------------	-----------------------------

#### ADN Weitere Informationen

Sonstige Angaben	Keine Empfehlung angegeben.
------------------	-----------------------------

#### IMDG Weitere Informationen

IMDG Weitere Informationen	Keine Empfehlung angegeben.
----------------------------	-----------------------------

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV – Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV: Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend. Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.
Expositionsszenarien für die Mischung	Nein
Expositionsszenario, Anmerkungen	Keine Empfehlung angegeben.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Ratschlag für Schulung	Nicht relevant.
Empfohlene Einsatzbeschränkung	Nicht relevant.
Hinweise für den Anwender	Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Version	1